# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09217483

**Kreis** Dresden, Stadt

**Gemeinde** Dresden, Stadt

**Anschrift** Moritzburger Landstraße 299

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Trachau * 686

**Bauwerksname** Heidefriedhof (Sachgesamtheit)

**Kurzcharakteristik**

**Sachgesamtheit** des Friedhofs in seiner gewachsenen funktionellen und gestalterischen Einheit mit folgenden Einzeldenkmalen: zwei Torhäusern und Feierhalle, Ehrenhain für die Opfer faschistischer Gewaltherrschaft bzw. Verfolgte des Nationalsozialismus und die Bombenopfer der Stadt Dresden vom 13. und 14. Februar 1945 einschließlich Rondell, Sandsteinstelen und konkav geschwungener Mauer als Abschluss, Gedenkstätte für in Dresden verstorbene sowjetische Kriegsgefangene östlich von Grabfeld E8, Urnengemeinschaftsanlage mit Denkmal »Werden und Vergehen«, Altem Ehrenhain-U22 (VVN-Anlage) mit verbliebener Stele (Obelisk), mittlerer Wiesenfläche, historischer Wegefassung, zweistufigen Treppen und einheitlich gestalteten Grabsteinen aus Sandstein, denkmalwerten Grabstätten sowie Friedhofsgestaltung (siehe Einzeldenkmalliste - Obj 09303012, gleiche Anschrift); Friedhofsgestaltung mit gliederndem Wege- und Schneisensystem, struktur- und raumbildender Bepflanzung sowie nordöstlicher Einfriedungsmauer einschließlich Ziergittertoren, Anlage künstlerisch, ortsgeschichtlich, personengeschichtlich und sepulkralgeschichtlich sowie landschaftsgestaltend bedeutend

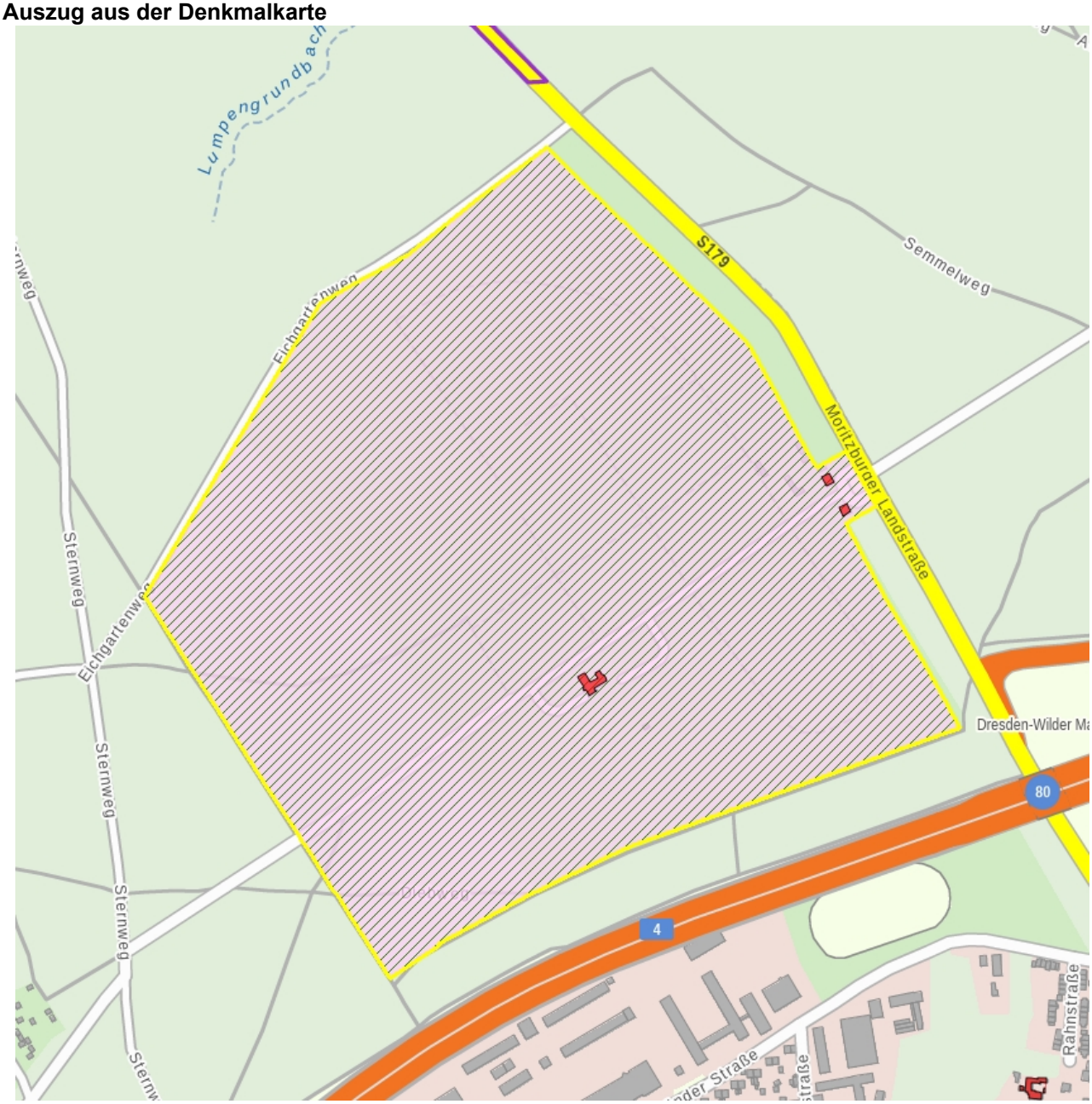
**Datierung** 1934-1937 (Friedhof)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **LXXV/88/2** |
| Aufnahmejahr | 1999 |
| Fotograf | Matthes, Michael |
| Beschreibung | Plastiken zum Gedenken an die Opfer des Faschismus |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**